

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0861
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	12-30
Rollensatz:	13 Hefte
Preis Rollensatz	159,00€
Aufführungsgebühr: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0861

HUMPUMSTULIEN

Das Land der Außenseiter

Komödie in 3 Akte

Ein Theaterstück für Menschen von 5-100 Jahren
von Jenny Wölk

Rollen für 12-30 Personen

Zum Inhalt

Stine wird von ihren Klassenkameraden ständig wegen ihres Aussehens gehänselt. Sie wünscht sich in ein Land, in dem jeder so sein kann, wie er möchte und niemand ausgelacht wird. Da erscheint Rums, ein rundlicher Elf, um Stine nach Humpumstolien zu holen. Hier hat jeder auf irgendeinem Gebiet Schwierigkeiten. Es ist hier einfach normal, verschieden zu sein. Stine wird freundlich in Humpumstolien aufgenommen. Sie feiern zusammen Stines Ankunft. Alles könnte so toll sein, wäre da nicht die schöne Hexe Barbara, die Humpumstolien zerstören will. Sie möchte es Barbaria taufen und alle Humpumstolier sollen gleich werden und als ihre Diener arbeiten. Als Unterstützung holt sich die Hexe Barbara, Nathan, Swantje und Britta, die Stine immer am meisten geärgert haben, nach Humpumstolien. Die Hexe Barbara will sich an den Humpumstoliern für den Tod ihrer Eltern rächen. Einst lebte auch sie in Humpumstolien. Jedoch als Barbaras Eltern bei einem furchtbaren Unfall an dem keiner Schuld hatte starben, lief die damals siebenjährige Barbara in die Berge. Dort wurde sie von Bergtrollen aufgezogen. Sie sagten ihr, die Humpumstolier hätten ihre Eltern getötet. Aus Rache spricht die Hexe, nachdem sie 77 Jahre gebraucht hat, um ihre Hexenkräfte aufzubauen, einen Fluch über Humpumstolien, der alle gleich und folgsam machen soll. Zum Glück schaffen es der Bürgermeister Karlo, Rums und Stine dem Fluch zu entkommen. Sie haben nun die große Aufgabe Humpumstolien zu retten. Doch die Hexe merkt, dass der Bürgermeister Karlo von dem Fluch verschont wurde und verhext ihn in einen Stein. Ohne den Bürgermeister, der Informationen über die Hexe von seinem Großvater erfahren hat, haben Rums und Stine keine Chance Humpumstolien zu retten. Alles sieht ausweglos aus. Doch dann schaffen sie es doch mit Hilfe der Kinder im Publikum, den Bürgermeister zu befreien. Inzwischen sind die Humpumstolier kaum noch auseinander zu halten, sie werden nun nur noch mit Codes angesprochen und haben jeden Gefühlsausdruck verloren. Die einzige Chance nun noch Humpumstolien zu retten liegt darin, die Hexe hässlich werden zu lassen, denn ohne ihre Schönheit ist sie ein Niemand. Für sie ist Schönheit das Wichtigste und die inneren Werte zählen nicht. Rums schafft es einen Zaubersaft zu brauen, der die Hexe hässlich macht. Die Kinder im Publikum unterstützen Stine dabei, die Hexe Barbara dazu zu bewegen, dass sie den Saft trinkt. Darauf hin wird die Hexe Barbara zu einer alten Märchenbuchhexe. Nun wirkt sie schwach, ihr ganzes Selbstbewusstsein ist dahin. Stine, Rums und Bürgermeister Karlo muntern sie wieder auf und erzählen ihr, dass das Aussehen nicht so wichtig ist. Sie mögen die Hexe aus so, wie sie nun ist. Das rührt Barbara. Sie beschließt den Fluch aufzuheben. Als sie vor ihre Untertanen tritt, wird sie zunächst ausgelacht, doch als sie endlich den Fluch aufhebt, sind die Humpumstolier so wie früher. Sie bitten Barbara bei ihnen in Humpumstolien zu bleiben. Die Hexe willigt ein, nachdem sie davon überzeugt worden ist, dass alle sie mögen, obwohl sie hässlich ist. Nathan, Swantje und Britta entschuldigen sich bei Stine, dass sie sie immer geärgert haben. Bevor die Vier wieder zurück in ihre Welt kehren, feiern noch alle zusammen eine große Party und singen das Humpumstolienlied und tanzen dazu

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1. Akt

1. Szene

(Die Bühne zeigt eine Schulklasse. Stine sitzt am Rand an einem Einzeltisch. Die Schüler schreiben gerade einen Deutschaufsatz. Nathan bewirft Stine mit kleinen Papierkügelchen. Einige Zeit ist dieses Szenario zu beobachten, bis das erste Wort gesprochen wird.)

Nathan: *(hat sich aus seinem Aufgabenbogen einen Papierhut gebastelt und aufgesetzt. Er ahmt einen Chinesen nach und macht seine Augen zu Schlitzaugen)* Hau chi young Ching shong ... Wong Tan Sup

(Einige Schüler lachen über Nathan. Andere finden ihn albern.)

Nathan: Wisst ihr eigentlich, wie der Verkehrsminister von China heißt?

Eva: Das wusste ich mal. Wie war das noch gleich?

Merle: Ich weiß es: „Um Lei Tung“!

(Die Klasse lacht)

Nathan: Woher wusstest du das, Merle?

Merle: Du hast den Witz schon so oft erzählt. Der hat schon so einen Bart.

Nathan: Na gut, aber den kennt ihr noch nicht: Wie heißt der Polizeipräsident von China.

Patrick: Keine Ahnung!

Nathan: Nein, der Polizeipräsident von China heißt nicht „Keine Ahnung“ .

Eva: Nun sag schon, wie heißt der Typ?

Nathan: Er heißt „Lang Fing Fang“.

(Wieder lachen einige Mitschüler.)

Frau Lange: So, jetzt reicht es aber mit den Witzen! Schreibt bitte weiter an euren Aufsätzen.

(Wieder ist einen Moment Ruhe. Die Schüler schreiben.)

Franziska: *(leise zu Jule)* Pst, du Jule!

Jule: Was ist, Franziska?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Franziska: Ich finde diese Witze von Nathan ganz schön ausländerfeindlich, du auch?

Jule: Ach, es geht so. Er hat schon mal schlimmere erzählt.

Franziska: Die Chinesen machen ja schließlich auch keine Witze über uns Deutsche.

Jule: Bist du dir da so sicher, Franziska?

Nathan: Ich bin fertig, Frau Lange. Mein Aufsatz ist so toll geworden. Er ist der aller, aller beste. Darf ich schon abgeben und dann gehen?

Frau Lange: In Ordnung, Nathan. Lege mir dein Aufsatzheft auf das Pult und packe bitte leise deine Sachen! Dann kannst du gehen.

(Nathan folgt den Anweisungen der Lehrerin. Doch bevor er die Klasse verlässt, schaut er erst auf Stines Aufsatz und reißt ihn an sich.)

Nathan: *(liest Stines Aufsatz der Klasse vor)* „Mein größter Wunsch: Mein größter Wunsch wäre es, von hier zu verschwinden. Ich treume von...“ träume mit „eu“ *(lacht Stine aus)* haha, die kann ja nicht mal richtig schreiben.

(Einige Mitschüler lachen.)

Britta: *(Provozierend zu Stine)* deutsche Sprache – schwere Sprache, was Stine?

(erneutes Lachen)

Frau Lange: Hört bitte auf!

Nathan: *(liest weiter)* „... ich treume von einem Land, in dem sich alle mögen und niemand ausgegrenzt wird, in dem jeder so sein kann, wie er möchte. In diesem wunderschönen Land ...“

Frau Lange: Nathan, gib Stine sofort das Aufsatzheft zurück!

(schmeißt das Heft unsanft auf Stines Tisch, so dass es zusammen mit ihrer Federtasche auf den Boden fällt. Stine hebt alles traurig wieder auf.)

Nathan: *(fies)* Haha, ein Land für Außenseiter! Ich lach mich schrott! Wer kommt denn auf solche dummen Ideen?

Swantje: Auf so was Albernes kann doch nur die dumme Stine kommen.

Frau Lange: So, jetzt reicht es! Nathan, geh bitte raus und lass deine Mitschüler noch die letzten Minuten weiter schreiben.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Nathan ab, kurze Pause, die Schüler schreiben. Eva packt leise ihre Sachen zusammen, gibt ihren Aufsatz ab, flüstert kurz mit Frau Lange und verlässt die Klasse.)

Britta: *(packt ihre Sachen zusammen und reißt sich dabei einen ihrer langen, bunt bemalten Fingernägel ab)* Oh shit! Hat jemand mal eine Nagelpeile für mich?

Swantje: *(neugierig)* Warum? Wofür brauchst du denn jetzt eine Nagelpeile?

Britta: Na, wofür wohl?

Swantje: Was weiß ich? Vielleicht wolltest du damit auf die fette Stine werfen?

Stine: *(traurig)* Ich kann doch nichts dafür, ich habe eine Stoffwechselstörung!

Swantje: *(ironisch)* Jaja, das sagen alle Fetten!

Britta: Ich habe mir natürlich einen Nagel eingerissen, Swantje. Hast du nun eine Nagelpeile oder nicht?

Swantje: Moment Britta, irgendwo habe ich eine. Ich suche sie mal kurz für dich? *(kramt in ihrer Federtasche)*

Britta: So ein Mist, dabei habe ich mir die Nägel erst gestern machen lassen.

Swantje: Hier fang! *(schmeißt Britta die Pfeile zu)*

Britta: Danke, Swantje!

(Einige Zeit spricht keiner. Die Schüler schreiben weiter.)

Frau Lange: Kommt bitte zum Ende und gebt eure Aufsätze ab.

(Die Schüler packen zusammen, geben ihre Aufsätze ab und verlassen nach und nach die Klasse. Stine bleibt als Letzte zurück. Auch Frau Lange packt ihre Sachen zusammen, klemmt sich die Aufsätze unter den Arm und nimmt sich auf dem Weg aus der Klasse auch Stines Heft.)

Stine: *(traurig)* Ach ja! *(seufzt)*

(Stine will gerade die Klasse verlassen, da hört sie ein Geräusch und schaut sich noch mal in der Klasse um. Nebel kommt aus dem Schrank und geheimnisvolle Musik ertönt.)

Rums: *(aus dem Schrank)* Aua, verdammt!

Stine: Hallo?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rums: *(aus dem Schrank)* Ah, nun habe ich mir auch noch das Schienbein gestoßen.

(Rums, ein kugelrunder Elf, kullert mit samt Büchern und Schreibmaterialien aus dem Schrank.)

Rums: Ah Hilfe! Wo zum Humpum kommen diese ganzen Bücher her? Die will doch eh keiner lesen. *(schlägt ein Buch auf, schreit und schmeißt es im hohen Bogen weg)* Ihh, da sind ja Zahlen und Rechenaufgaben drin. igittigitt! Pfui! *(wischt sich seine Hände an der Kleidung ab, als hätte er etwas ganz Ekliges in den Händen gehalten.)*

Stine: Wer bist du?

Rums: Oh entschuldige! Ich bin Rums.

Stine: Rums *(lacht)* das ist aber ein komischer Name.

Rums: *(etwas eingeschnappt)* Also mir gefällt er jedenfalls. Ich bin ein Elf und komme aus Humpumstolien.

Stine: *(erstaunt)* Du bist ein Elf?

Rums: Ja und? Hast du etwa was dagegen?

Stine: Nein, aber ich dachte immer Elfen wären ... naja ... ich meine ich dachte Elfen sehen anders aus. Halt nicht so *(macht mit ihren Händen die runde Form von Rums nach und kichert dabei)*

Rums: *(mit Nachdruck)* Ich bin nicht dick!

Stine: Oh Verzeihung, Rums! Ich wollte dich nicht auslachen.

Rums: Jaja, das machen hier doch alle bei euch!

Stine: Ja, das stimmt. Es tut mir wirklich Leid!

Rums: Schon vergessen. Du hast mich gerufen?

Stine: Nein, habe ich nicht!

Rums: Du bist doch Stine, nicht wahr?

Stine: Ja schon, aber ich habe dich nicht gerufen! Ich hatte mich doch noch gar nicht vorgestellt. Woher weißt du, wer ich bin?

Rums: Du hast dir doch gewünscht, mit nach Humpumstolien zu kommen. Ich bin gekommen, um dich abzuholen und nach Humpumstolien zu bringen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Stine: Humplum ... was?
- Rums: Humpumstolien
- Stine: Was ist Humpumstolien?
- Rums: Humpumstolien ist eben Humpumstolien (*beginnt das Humpumstolien-Lied zu singen*) Komm, mach mit! (*nimmt Stine bei den Händen und möchte mit ihr tanzen*)
- Stine: Halt, ich möchte zuerst wissen, was Humpumstolien ist!
- Rums: Na, Humpumstolien ist ein wunderschönes kleines Land.
- Stine: Wo liegt Humpumstolien?
- Rums: Das ist ein großes Geheimnis, Stine. Es befindet sich an einem Ort, wo es niemand Unbefugtes findet. Es ist weit oben, aber doch irgendwie auch ganz weit unten.
- Stine: Aber das geht doch gar nicht. Wie kann ein Land oben und unten gleichzeitig sein?
- Rums: (*reicht Stine die Hand*) Komm mit, ich zeige es dir! Die Humpumstolier erwarten dich schon.
- Stine: Aber woher wissen diese Leute, dass ich kommen werde?
- Rums: Na, du hast es dir doch gewünscht. Du wolltest weg von hier in ein Land, in dem niemand ausgeschlossen wird.
- Stine: Aber das gibt es doch gar nicht.
- Rums: Doch, glaub mir, das gibt es nur in Humpumstolien. Dort spricht jeder, wie ihm die Zunge gewachsen ist. Wir schreiben, wie wir lustig sind, und tragen, was wir wollen. Es ist verboten, jemanden auszulachen.
- Stine: Was passiert, wenn doch jemand ausgelacht wird?
- Rums: (*überlegt*) Hm, das ist noch nie passiert. Wir mögen uns alle. Es ist einfach herrlich. Kommst du nun mit oder nicht?
- Stine: Ich weiß nicht. Bringst du mich denn auch wieder zurück, Rums?
- Rums: Ach, das wird nicht nötig sein, wenn du erstmal dort bist, willst du bestimmt nie wieder weg.
- Stine: Aber meine Eltern sind dann doch ganz alleine ohne mich.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Rums: Ah verstehe, wenn du es natürlich ganz doll möchtest, bringe ich dich wieder zurück. Aber keine Angst, deine Eltern werden nämlich gar nicht merken, dass du weg bist; wir haben dort in Humpumstolien nämlich eine ganz andere Zeitrechnung. Dort geht es nicht so hektisch zu, wie bei euch hier. Wenn du zum Beispiel nach drei Tagen zurück zu deiner Familie möchtest, werden die denken, du hast dich bloß einige Minuten auf dem Rückweg von der Schule verspätet, das ist alles.

Stine: Gut, ich bin dabei!

Rums: Gib mir deine Hände! Schließe die Augen und wünsche dir ganz, ganz doll nach Humpumstolien zu gelangen. Bist du soweit, Stine?

Stine: Ja, ich wünsche es mir ja schon.

Rums: Kannst du es dir nicht doller wünschen? Wünsche es dir noch einen kleinen Tick doller.

Stine: *(angestrengt)* Ich kann nicht doller.

Rums: Gut so, mach weiter!

(Es erscheint Nebel auf der Bühne, in dem Stine und Rums langsam verschwinden. Geheimnisvolle Musik ist zu hören.)

Rums: *(geheimnisvoll)* Humpum, humpum, Humpumstolien zick zack
(stampft dreimal mit den Füßen auf den Boden)

- BLACK OUT -

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

2. Szene

(Der große Marktplatz von Humpumstolien ist zu sehen. Alles ist farbenfroh. Auf einem großen Schild steht „Härzlich wilkomen in Humpumstolien!“ Die Humpumstolier tragen eigenartige Kleidung, Einige sind pummelig, Andere humpeln, wieder andere stottern oder lispeln, einige Bewohner haben großen Nasen oder Segelohren. Die gute Stimmung ist zu allen anzumerken. Immer wieder umarmen sich die Humpumstolier, freuen sich, wenn sie sich sehen und winken sich freudestrahlend zu. Einige Bewohner haben sich im Straßencafe, über dem ein Schild mit „Leon-Richards Schdrasen kafe“ hängt, versammelt. Sie reden wild, aber sehr fröhlich durcheinander und stoßen immer wieder mit ihren Kaffeebechern an und prostern sich dabei zu. Im Hintergrund tanzen und singen einige das Humpumstolien-Lied. Nach einiger Zeit erscheint Nebel und Rums und Stine erscheinen darin in derselben Position, wie sie in der Schulklasse verschwunden sind.)

- Rums: So, da sind wir, Stine!
- Stine: Das ist also Humpumsolien?
- Rums: *(sehr deutlich)* Hum–Pum–Stolien!
- Stine: Ah klar, natürlich Humpumstolien.
- Phobia: Ahhh Hilfe! Ein Eindringling!
- Ähm: Was ist noch mal ein Eindringling? Das habe ich doch glatt vergessen!
- Nanna: *(spricht nasal)* Keine Angst, Phobia! Das ist nur Stine. Sie wird uns nichts tun!
- Dagmar. Hallo Stine! Ich freut zu sehen dich!
- Stine: *(noch etwas schüchtern)* Oh hallo! *(schaut sich um, einige Humpumstolier winken ihr zu)* Sieht nett aus hier in Humpumstolien! Wirklich sehr nett!
- Bürgermeister Karlo: Hum – steht für humpeln, Pum steht für pummelig, Sto- für stottern und Li- für lispeln. Hier darf jeder so sein, wie er ist. Hier wird keiner ausgelacht.
- Stine: *(flüstert Rums zu)* Wer ist das?
- Rum: Stine, darf ich vorstellen, das ist unser Bürgermeister Karlo. Bürgermeisterchen, das ist Stine!
- Bürgermeister Karlo: Oh Verzeihung! Ich habe doch glatt vergessen mich vorzustellen.
- Stoffer: *(stottert)* A-a-aber, hier w-wissen d-d-doch a-a-alle, dass S-s-stine hier i-ist.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Bürgermeister Karlo: Das stimmt, Stoffer! Wir haben euch schon erwartet! *(laut)*
Humpumstolier, seid ihr da?
- alle Humpumstolier: Ja!
- Bürgermeister Karlo: Ich bitte euch: Begrüßt Stine, unseren Gast!
- Mania: *(extrem fröhlich)* Hurra, endlich bist du da! *(umarmt Stine sehr stark, als ob sie die besten Freunde seien)* Ich freu mich ja sooooo doll!
Mein Name ist Mania!
- Beinhard: Herzlich willkommen Stine! Mein Name ist Beinhard.
- Stine: Du heißt Reinhard?
- Beinhard: Nein, ich heiße Beinhard. Weißt du, mein rechtes Bein ist gelähmt, deshalb heiße ich Bein-hard.
- Stine: Ach so! Jetzt habe ich es verstanden.
- Liesbeth: *(lispelt)* Ich bin Liesbeth!
- Leon-Richard: Hey, ich bin Leon-Richard!
- Stoffer: St-st-stoffer!
- Hummel: Ich bin Hummel.
- Ähm: Hallo Bianka, ich bin Ja wer bin ich überhaupt?
- Hummel: Aber Ähm, das ist doch Stine und nicht Bianka!
- Ähm: Hallo Stine! Ich heiße ... *(überlegt)*
- Hummel: Ähm!
- Ähm: Mensch, wie heiß ich denn noch? Weißt du Bianka, ich bin nämlich sehr vergesslich!
- Beinhard: Du heißt Ähm, Ähm!
- Ähm: Ja genau, jetzt erinnere ich mich wieder, ich bin Ähm! Herzlich willkommen, Eva!
- Stine: *(ungläubig)* Du heißt Ähm?
- Ähm: Äh ja, ich heiße Ähm, aber warum ich so heiße, weiß ich nicht!
- Nanna: *(spricht nasal)* Er heißt Ähm, weil er schon so vergesslich war, als er damals nach Humpumstolien kam. Wir fragten ihn nach seinem

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Namen und er sagte „Ähm“, seitdem heißt er so.
- Fussia: Das ist aber nicht böse gemeint, denn wir haben Ähm ganz furchtbar doll lieb! (*knuddelt Ähm*)
- Nanna: (*spricht nasal*) Ich bin übrigens Nanna!
- Fussia: ... und ich bin die Fussia!
- Hilfe: (*hört Stimmen*) Was? (*schaut sich verwirrt um*) ... ich geh ja schon! (*genervt*) Ja man, gleich! (*will Stine die Hand geben*) Hallo ich bin ... (*hält inne*) Hast du dir überhaupt die Hände gewaschen? Es könnte Gift an deinen Händen kleben, was mich töten könnte. (*riecht an Stines Händen*) Ich rieche es doch!
- Fussia: Ach Quatsch, Hilfe! Stine würde dir doch nichts antun! Du hörst wohl wieder diese Stimmen, was?
- Hummel: Mach dir nichts draus, Stine! Das ist Hilfe; er ist manchmal etwas komisch!
- Liesbeth: (*lispelt*) Sind wir das nicht alle, ein bisschen komisch?
- alle Humpumstolier: (*zustimmend, durcheinander*) Ja, das sind wir! Wir sind komisch! Komisch ist gut! Niemand ist normal! Wäre ja auch langweilig! ... Ja genau! So ist es!
- Dagmar: Ich mich möchte auch stellen vor noch! Meine Name Dagmar heißt!
- (*Kurze Pause. Die Humpumstolier schauen sich um und merken, dass sich Phobia noch gar nicht bei Stine vorgestellt hat.*)
- Stoffer: Ph-pho-phobia, willst d-du d-dich garn-nicht b-bei St-st-stine vorstellen?
- Phobia: Ich weiß nicht genau! Irgendwie sind mir alle, die nicht aus Humpumstolien kommen, nicht geheuer. Ja, sie machen mir richtig Angst!
- Stine: Ich werde dir nichts tun, Phobia! Vertrau mir!
- Phobia: Ich glaube dir das, Stine. Aber die Angst ist trotzdem da. Das ist wirklich sehr komisch. Ich hätte wahrscheinlich auch vor einem kleinen süßen Goldhamster, der nicht aus Humpumstolien kommt, Angst. Verzeihe mir bitte, Stine!
- Stine: Kein Problem, Phobia!
- Mania: Bürgermeister Karlo?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bürgermeister Karlo: Ja Mania, was gibt es denn?

Mania: Können wir nicht alle zusammen für Stine unser Lied singen?

alle Humpumstolier: *(durcheinander)* Au ja! Das wäre fein! Super! Klasse!

Bürgermeister Karlo: Das ist eine tolle Idee, Mania! Na dann los!

(Die Humpumstolier fassen sich bei den Händen und tanzen gemeinsam denselben Tanz und singen dabei mit viel Freude das Humpumstolien-Lied. Stine schaut begeistert zu, während die anderen um sie herum tanzen.)

Stine: *(klatscht Beifall)* Das habt ihr echt toll gemacht! Humpumstolien ist wirklich ein ganz tolles Land.

Bürgermeister Karlo: Wir wissen aber nicht wie lange Humpumstolien so existieren wird, Stine. Es gibt eine böse Hexe, sie lebt oben in den Bergen...

Leon-Richard: Oh nein, jetzt fängt er schon wieder damit an!

Bürgermeister Karlo: Als mein Urgroßvater hier Bürgermeister war, sprach sie einen Fluch über unser Land. Sie würde in 77 Jahren wieder kommen und sich an uns rächen.

Stine: Warum? Was ist denn passiert?

Bürgermeister Karlo: Weißt du Stine, die Hexe war nicht immer eine böse Hexe. Sie war ein liebes, süßes Mädchen. Wenn ich mich recht entsinne, hieß sie Barbara und lebte einmal glücklich mit ihren Eltern hier in Humpumstolien. Alles war super. Es gab keinen schöneren Ort als unser geliebtes Humpumstolien.

Stine: Aber wie kann aus einem lieben Mädchen eine böse Hexe werden?

Bürgermeister Karlo: Es trug sich etwas Unvorhergesehenes zu. An einem schönen Spätsommerabend passierte etwas Schreckliches mit ihren Eltern. Als das Mädchen sie tot auffand, schrie sie herzerreißend und lief vor Schreck in den dunklen Wald, irgendwo da oben in die Berge. Man sagte sich, dort oben hätte ihr ein Erdtroll erzählt, dass die Humpumstolier ihre Eltern umgebracht hätten, was aber gar nicht stimmte. Erdtrolle erzählen gerne mal die Unwahrheit. Das Mädchen entwickelte eine riesige Wut auf alle Humpumstolier. Man sagt sich, dass sie im Wald finstere Wesen traf, die ihr Zauberkräfte gaben. Sie kam nach 77 Tagen zurück nach Humpumstolien und sprach einen schrecklichen Fluch über Humpumstolien.

Stine: Was hat sie gesagt?

Bürgermeister Karlo: Sie würde in 77 Jahren zurück nach Humpumstolien kehren, dann seien ihre Zauberkräfte voll ausgebildet und dann ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Stoffer: *(fällt dem Bürgermeister stotternd ins Wort)* A-a-aber B-b-bürg-g ...B-b-bürg-g ...
- Bürgermeister Karlo: Sag einfach K-k-Karlo, Stoffer!
- Stoffer: *(stottert)* A-a-aber K-k-Karlo! S-s-sollten w-wir n-n-nicht l-lieber St-stines A-a-ankunft f-feiern!
- Nanna: *(spricht extrem nasal)* Ja, genau! Die alte Hexe kommt doch eh nicht! Dein Vater hat uns schon ständig vor ihr gewarnt und nie ist sie gekommen.
- Bürgermeister Karlo: Die Hexe ist nicht alt. Sie wird nicht älter. Sie entspricht den Schönheitsidealen von Stines Welt!
- Rums: Das heißt, sie ist nicht pummelig?
- Bürgermeister Karlo: Ja genau!
- Stoffer: *(stottert)* ... u-und st-stottert n-nicht?
- Bürgermeister Karlo: Ja genau!
- Liesbeth: *(lispelt)* ... und lispelt nicht?
- Bürgermeister Karlo: Ja genau!
- Fussia: Sag bloß, sie sieht aus wie eine Barbie-Puppe?
- Bürgermeister Karlo: Ja, das könnte man so sagen!
- alle Humpumstolier: *(lachen)* Haha, wie sieht die denn aus? Ihhh ... Bäh! Oh man!
- Beinhard: *(angewidert)* Ihhhgitt , wie eine Barbie! Pfui Spinne!
- Liesbeth: *(lispelt)* Lange blonde Haare und eine Taille, wie eine Wespe! Bäh!
- Stoffer: *(stottert)* K-k-können w-wir jetzt w-weiter f-feiern?
- Mania: *(extrem fröhlich)* Au ja! Party! *(Hüpft wild auf und ab und ruft laut)* Party alarm!
- Bürgermeister Karlo: Na los! Entschuldigt bitte! Ich wollte die Stimmung nicht verderben. Aber wie gesagt, der Fluch lastet auf unserem schönen Humpumstolien. Ich möchte euch keine Angst machen, aber nach meinen Rechnungen müssten die 77 Jahre bald um sein!
- Mania: Wer tanzt noch mal mit mir?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

alle Humpumstolier: *(durcheinander)* Ich! Ja! Hurra! Juhu!

Beinhard: Aber diesmal tanzt Stine mit!

Rums: *(reicht Stine die Hand)* Ja, komm Stine, ich helfe dir!

Stine: Ich weiß nicht...

Fussia: Komm, Stine! Das macht ganz viel Spaß!

Stine: Ich kann das doch gar nicht!

Leon-Richard: Doch, bestimmt. Das ist nicht schwer.

Liesbeth: *(lispelt)* ... und wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappt, ist es nicht schlimm! Hier lacht dich keiner aus!

Stine: Na gut! Ich bin dabei!

Rums: Na dann los!

alle Humpumstolier: *(nehmen Stine in ihre Mitte und rufen vor Freude durcheinander)*
Hurra! Auf geht's! Jippi! Yeah!

(Wieder singen und tanzen alle zusammen das Humpumstolien-Lied. Stine hat zu Beginn etwas Schwierigkeiten mit den Tanzschritten, aber die anderen helfen ihr liebevoll, so dass es immer besser geht.)

Rum: Super Stine, du wirst immer besser!

Liesbeth: *(lispelt)* Ja, toll Stine!

Stine: *(beim Tanzen)* Das ist toll! Es macht echt total Spaß!

Bürgermeister Karlo: Du wirst bestimmt bald eine richtige Humpumstolierin, Stine!

Stine: Ach, ich weiß nicht!

(Alle tanzen weiter und haben viel Spaß! Zwischendurch heben sie ihre Kaffeetassen in die Luft, stoßen an und prostern sich fröhlich zu. Mützen und Hüte fliegen. Einige Humpumstolier blasen hin und wieder in lustige Tröten. Richtige Partystimmung entsteht und Stine ist mittendrin.)

- FADE OUT -

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

3. Szene

(Wieder ist die Schulkasse zu sehen. Sie ist menschenleer. Dann betreten Nathan, Swantje und Britta die Klasse. Ihr Lachen ist schon aus dem Off zu hören)

Nathan: ... und wie heißt in China der Typ von der Bergwacht?

Britta: Weiß nicht!

Swantje: *(neugierig)* Nun sag schon, Nathan!

Nathan: „Hing Am Hang“

(Die drei lachen sehr stark.)

Nathan: *(sucht)* Wo ist denn nur meine Sporttasche?

Britta: Und wo ist bloß Stine geblieben?

Swantje: *(lacht immer noch)* ... hihhi Hing am Hahaha Hang.... Ich schmeiß mich weg, ey!

Britta: Ich könnte schwören, dass die lahme Schnecke noch in der Klasse war, als wir gerade gegangen sind.

Nathan: *(sucht immer noch)* Wo ist denn nur dieses verdammte Ding geblieben?

Swantje: Und wo ist Stine? Wir wollten sie doch ärgern.

Britta: Sehr merkwürdig... Vielleicht ist Stine zusammen mit dem Turnbeutel vom Erdboden verschluckt worden.

Nathan: *(ironisch)* Haha, sehr witzig! Ich lache mich schlapp! Die ist doch viel zu fett, um verschluckt zu werden. Der arme Erdboden. So, jetzt helft mal mit, meine Sporttasche zu suchen! Die Sportschuhe in der Tasche sind nigel-nagel neu. Habe ich erst letzte Woche gezockt.

Britta: Fünf-Finger-Rabatt, was?

Nathan: Ja genau!

(Die Drei suchen überall die Sporttasche von Nathan, können sie aber nirgends finden.)

Swantje: Das Ding ist nicht hier, man!

Britta: Vielleicht, hast du die Tasche in der Sporthalle liegen gelassen?

Nathan: Das kann natürlich sein. Kommt, wir schauen mal nach, ob dort noch offen ist.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Swantje: Wen können wir denn nun ärgern, wenn Stine nicht da ist?
- Britta: Vielleicht holen wir sie ja noch ein. Ich weiß, wo sie wohnt.
- Swantje: *(neugierig)* Woher weißt du, wo die lahme Ente wohnt, Britta?
- Britta: Sie wohnt direkt neben meinem Nagelstudio. Ich habe schon öfter gesehen, in welchen Hauseingang sie geht. Der Friseur ist auch nicht weit, aber trotzdem sieht Stine aus, als ob sie gerade erst nach drei Jahren Winterschlaf aus dem Bett gekrochen ist. *(lacht fies)*
- Swantje: *(lacht gemein)* Ja du hast Recht, Britta. Die sieht echt schlimm aus!
- Nathan: Aber erst holen wir meine Sporttasche, klar?
- Swantje: Na, dann aber los!

(Die Drei wollen gerade das Klassenzimmer verlassen, da gelangt ganz viel Nebel auf die Bühne und geheimnisvolle Musik ertönt. Im Nebel erscheint die Hexe Barbara, sie hält die Sporttasche vom Nathan in der Hand. Zuerst ist die Hexe vor lauter Nebel kaum zu erkennen. Swantje und Britta haben bereits den Raum verlassen Nathan steht noch in der Tür, als die Hexe zu sprechen beginnt.)

- Hexe Barbara: *(geheimnisvoll)* Nathan!
- Nathan: Hallo? Wer spricht da?
- Hexe Barbara: Nathan!
- Nathan: Huch, wo kommt denn der ganze Nebel auf einmal her?
- Swantje: *(aus dem Off)* Wo bleibst du, Nathan?
- Britta: *(aus dem Off)* Wir wollten uns doch beeilen, damit wir Stine noch erwischen!
- Hexe Barbara: Nathan!
- Nathan: *(ruft Swantje und Britta zu)* Kommt mal ganz schnell zurück! Hier in der Klasse ist auf einmal alles voller Nebel!
- Britta: *(aus dem Off)* Ach, nun komm schon, Nathan!
- Swantje: *(tritt auf)* Huch, du hast Recht! Komm mal schnell her, Britta!
- Hexe Barbara: Nathan!
- Swantje: Was war das für eine Stimme?
- Nathan: Du hörst sie also auch?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Swantje: Ja klar, man!

Nathan: Da bin ich aber beruhigt. Ich dachte schon, ich werde verrückt.

Britta: Man sieht ja die eigene Hand kaum vor Augen!

Nathan: Du siehst doch eh nie was, Britta!

Britta: Die Hand müsste ich aber eigentlich sehen, denn ich bin ja kurzsichtig!

Nathan: Vielleicht brennt ja die Schule.

Swantje: Hurra, die Schule brennt!

Britta: Ach Quatsch, das würde viel mehr stinken.

Hexe Barbara: Nathan!

Britta: Was war das?

Swantje: *(ruft in die Klasse)* Hallo? Wer ist denn da?

Hexe Barbara: Keine Angst! *(hält die Sporttasche hoch)* Suchst du die, Nathan?

Swantje: *(neugierig)* Was hat die Frau dort in der Hand?

Britta: Ich kann nichts erkennen!

Nathan: Da ist sie ja, meine Sporttasche!

Hexe Barbara: Hier fang! *(wirft Nathan die Tasche zu)*

Nathan: Danke!

Swantje: Wer sind Sie?

Hexe Barbara: Ich bin die Hexe Barbara!

Swantje: Haben Sie den ganzen Nebel mitgebracht?

Hexe Barbara: Ja, gewissermaßen schon. Er entsteht einfach so, wenn ich die Orte wechsele.

Swantje: Dann haben Sie sich einfach in unsere Klasse gebeamt?

Hexe Barbara: Ja, wenn du es so sagen willst, schon, Swantje.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Nathan: Also, wenn ich mich dahin beamen könnte, wohin ich möchte, würde ich mir ganz bestimmt nicht eine langweilige Schulklasse aussuchen.
- Swantje: Woher kennen Sie meinen Namen?
- Nathan: Meinen Namen kennt sie auch!
- Britta: Merkwürdig. Sehr merkwürdig.
- Hexe Barbara: Ich bin hierher aus Humpumstolien gekommen, um euch um etwas sehr Wichtiges zu bitten. Also ich komme nicht direkt aus Humpumstolien, sondern aus einem nahe liegenden Wald oben in den Bergen.
- Swantje: Humpum... was?
- Hexe Barbara: Humpumstolien, aber das tut nichts zur Sache. Diesen Ort wird es eh nicht mehr lange geben. *(lacht fies)* Haha.
- Britta: Sie sind sehr schön, Frau Hexe Barbara.
- Hexe Barbara: Nennt mich ruhig einfach Barbara!
- Swantje: *(neugierig)* Sind Sie, äh ... bist du eine Hexe, Barbara?
- Hexe Barbara: Ja, das bin ich!
- Swantje: Dann kannst du also hexen?
- Nathan: Was für eine blöde Frage, Swantje! Wenn sie nicht hexen könnte, wäre sie doch keine Hexe.
- Hexe Barbara: Ich habe 77 Jahre gebraucht, um meine volle Hexenkraft zu entfalten und jetzt ist es endlich so weit. Ich habe genug Kraft, um Humpumstolien zu zerstören und mich an den Bewohnern zu rächen. Sie sollen nun nicht mehr lange humpeln, stottern, lispeln, so fett sein ... und so weiter. Alle werden gleich sein. Ich mache sie zu meinen Untertanen. *(lacht wieder gemein)* Hahaha!
- Britta: Mit welchem Make Up hast du deinen schönen Teint hinbekommen, Barbara?
- Hexe Barbara: Das ist ein Geheimtipp, Britta.
- Swantje: *(neugierig)* Was ist das für ein Geheimtipp?
- Hexe Barbara: Wollt ihr auch so schön sein und so schöne Kleider haben?
- Britta: Au ja!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Swantje: Ja, gerne. Aber gegen deine unendliche Schönheit habe ich doch keine Chance.
- Nathan: *(öffnet sehr übertrieben einen schwulen Mann nach)* Also ich möchte nicht so ein Kleid tragen.
- Hexe Barbara: Doch, Swantje, du wirst mindestens so schön sein wie ich.
- Britta: Ich möchte aussehen wie meine Barbie, mit der ich früher immer am liebsten gespielt habe. Und kannst du meine Augen wieder normal machen? Ich bin nämlich kurzsichtig und mich nervt diese blöde Brille.
- Hexe Barbara: Kein Problem, Britta!
- Britta: Au fein!
- Hexe Barbara: Und wie wäre es, mit einem schicken Sixpack für dich, Nathan? Darauf fahren die Frauen tierisch ab.
- Britta: Ja, das stimmt! Uhhh sexy!
- Nathan: Aber ich bin doch schon so schön!
- Swantje: *(zur Hexe Barbara)* Das meint er wirklich ernst! Er steht jeden Tag stundenlang vor dem Spiegel und bewundert sich. Sein ganzes Zimmer hängt voll von Bildern von sich selbst.
- Britta: Aber so ein Sixpack, könnte auch dir nicht schaden, Nathan!
- Nathan: Meinst du, das würde meine Schönheit noch unterstreichen?
- Britta: Bestimmt!
- Hexe Barbara: Das könnt ihr alles haben und einen Sack Gold gibt es als kleinen Bonus noch oben drauf, wenn ihr sofort mitkommt.
- Swantje: *(neugierig)* Wohin denn mitkommen?
- Hexe Barbara: Ich bitte euch, kommt mit nach Humpumstolien, dort möchte ich den Menschen helfen, dass sie wieder schön werden, richtig sprechen und gehen lernen. Ich werde ihnen eine gute Herrscherin sein und ihr werdet mir dabei helfen!
- Nathan: Für einen Sixpack und einen Sack voll Gold bin ich dabei!
- Hexe Barbara: Alles klar, Nathan. Was ist mit euch beiden?
- Britta: Ich möchte so schön, wie meine Barbie werden und nie wieder eine Brille tragen müssen. Ich bin dabei!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Hexe Barbara: Das ist super Britta, du wirst bald wunderschön sein und auf deine Brille verzichten können. Warum zögerst du, Swantje?
- Swantje: Ich weiß nicht so genau. Was werden wir dort tun?
- Hexe Barbara: Ihr werdet mir zu meiner Macht über Humpumstolien verhelfen!
- Swantje: Ach, ich weiß nicht!
- Hexe Barbara: Stine aus eurer Klasse ist auch schon dort.
- Nathan: Waaaas?
- Britta: Die lahme, fette Ente?
- Swantje: Können wir dort Stine ärgern?
- Hexe Barbara: Dem steht nichts im Wege!
- Swantje: Dann bin ich dabei!
- Hexe Barbara: Super. Dann bildet mal einen Kreis und reicht euch die Hände. *(leise zu sich)* Oh, wie ich diesen Spruch hasse. Aber anders kommt man nun mal nicht nach Humpumstolien.
- Nathan: *(albern)* Ringel-Rangel-Rosen ... fette Aprikosen ...
- Hexe Barbara: So, lasst mich mal mit in den Kreis. Ihr müsst euch jetzt ganz fest wünschen, nach Humpumstolien zu gelangen. *(kurze Pause)* Wünscht es euch noch doller!
- Nathan: Doller geht nicht, dann mache ich mir in die Hose!
- Hexe Barbara: Denkt einfach dabei an eure schönen Kleider und das Gold, was ich euch versprochen habe. Also los. *(kurze Pause)* Aha, jetzt geht es. Also: *(geheimnisvoll)* Humpum, humpum, Humpumstolien zick zack *(stampft dreimal mit den Füßen auf den Boden)*

(Es erscheint wieder viel Nebel, so dass die Vier kaum noch zu sehen sind. Geheimnisvolle Musik ertönt.)

- BLACK OUT -

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

4. Szene

(Humpumstolien ist wieder zu sehen. Stine und die Humpumstolier singen und tanzen gerade das Humpumstolien-Lied, als Nebel auf der Vorderbühne und unheimliche Musik erscheint. Im Nebel tauchen die Hexe Barbara, Nathan, Swantje und Britta auf. Sie werden zunächst nicht von den Humpumstoliern wahrgenommen.)

- Swantje: Wow, das ist also Humpumstolien?
- Hexe Barbara: Ja, das ist noch Humpumstolien. Wenn ich erst über diese hässlichen Wesen dort herrsche, werde ich es „Barbaria“ nennen!
- Nathan: Schaut mal, dort ist ja Stine!
- Britta: Wieso hampeln die da so komisch rum?
- Nathan: Einige von denen dort können ja gar nicht richtig laufen.
- Swantje: Aber sie scheinen Spaß zu haben!
- Hexe Barbara: *(abfällig)* Spaß, Spaß, Spaß! Ich verstehe nicht, wie diese Humpumstolier ein so glückliches Leben führen können, obwohl sie hässlich sind und nicht richtig laufen und sprechen können. Das soll sich bald ändern und dann werde ich Königin von „Barbaria“.
- Britta: Die sehen aber echt alle komisch aus!
- Nathan: Kannst du die überhaupt sehen?
- Britta: Ja ich kann die sehen! Und jetzt hör, auf mich ständig zu ärgern, bloß weil ich kurzsichtig bin!
- Nathan: Zu diesen Wesen passt Stine sehr gut dazu. Die soll ruhig hier bleiben, die nervt doch eh nur.
- Britta: Ja, dann bleibt uns dieser schreckliche Anblick erspart.
- Swantje: Aber wenn Sie hier bleibt, wen ärgern wir dann?
- Nathan: Hm, stimmt auch wieder, Swantje.
- Hexe Barbara: Seid ihr bereit für den Angriff?
- Nathan: Ja, das sind wir!
- Swantje: Ich bin bereit. Was sollen wir tun?
- Britta: *(zögert)* Ich weiß nicht genau. Die sehen alle so glücklich aus. Warum müssen sie denn nun so werden wie alle anderen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Hexe Barbara: Denk an deine neue Schönheit, die herrlichen Kleider, deine Brille, die du bald nicht mehr brauchen wirst, und das Gold, Britta!
- Britta: Na gut, ich bin dabei!
- Hexe Barbara: Also, passt gut auf! Ich werde dort oben auf den Felsvorsprung klettern. Dann ist endlich der Moment gekommen, auf den ich seit 77 Jahren warte, ich werde
- Swantje: Seit 77 Jahren? Wie alt bist du denn, Barbara?
- Hexe Barbara: Ich bin 84 Jahre alt.
- Britta: Dafür siehst du aber super aus. Wie machst du das nur?
- Hexe Barbara: Das erkläre ich dir später, wenn ich Königin bin, Britta.
- Britta: Au ja! Da bin ich aber gespannt!
- Hexe Barbara: Ich war damals sieben Jahre alt, als ich Humpumstolien verlassen habe und heute kehre ich zurück, um mich und meine Eltern zu rächen. *(lacht fies)* Hahaha!

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"HUMPUMSTOLIEN- Das Land der Außenseiter" von Jenny Wölk.*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de